

<b>Zeitschrift:</b>	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
<b>Herausgeber:</b>	Bauen + Wohnen
<b>Band:</b>	17 (1963)
<b>Heft:</b>	8: Büro- und Verwaltungsbauten = Bureaux et bâtiments administratifs = Office and administration buildings
<b>Artikel:</b>	Zentralverwaltung der Reynolds Metals Company in Richmond, Virginia = Bâtiment administratif de la Reynolds Metals Company = The administrative building of Reynolds Metals Company
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-331658">https://doi.org/10.5169/seals-331658</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

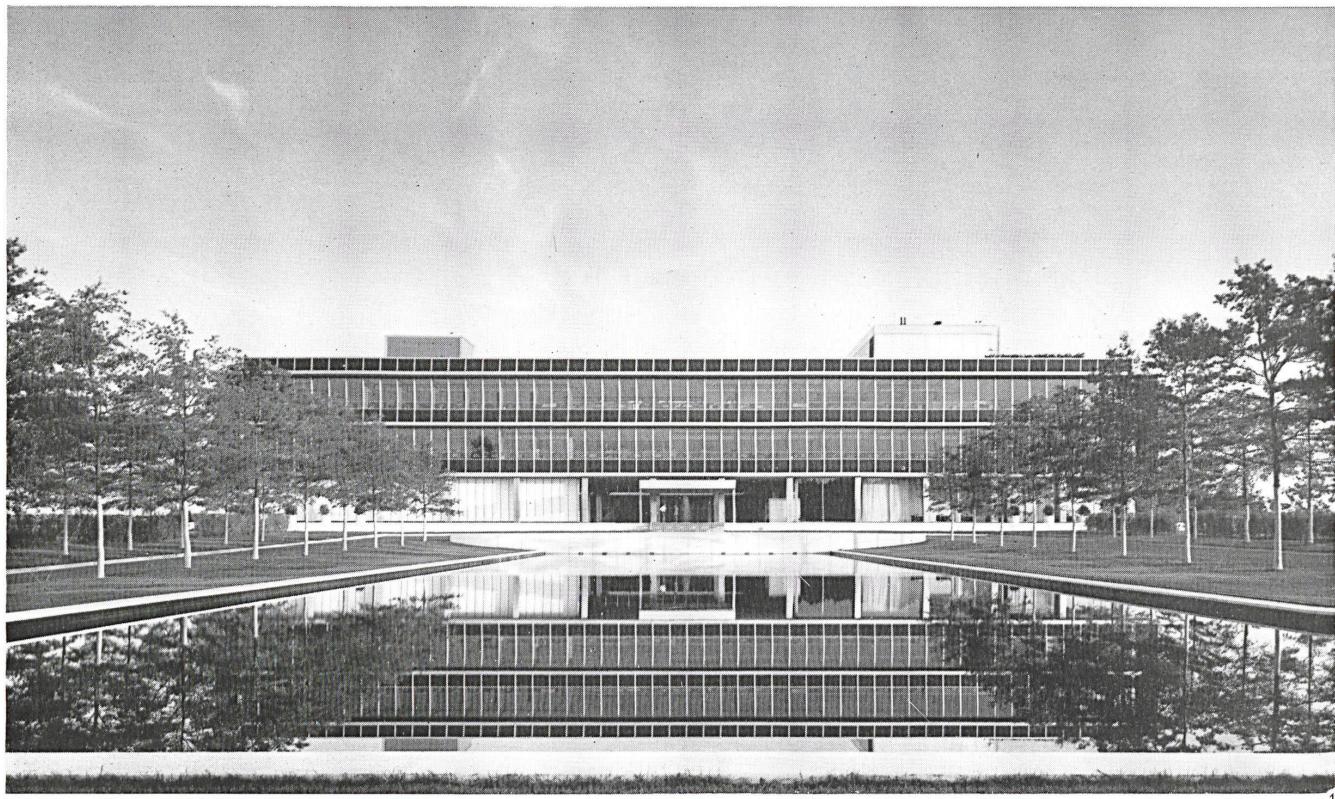
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Skidmore, Owings & Merrill, New York

## Zentralverwaltung der Reynolds Metals Company in Richmond, Virginia

Bâtiment administratif de la Reynolds Metal Company

The Administrative Building of Reynolds Metal Company

Gebaut 1955–1958

1+2

Moderne Repräsentation: Vor den Haupteingang haben die Architekten ein Wasserbecken gelegt, in welchem sich der »Aluminumplast« bei Tag und bei Nacht spiegelt.

Représentation moderne: Les architectes ont disposé un bassin d'eau devant l'entrée principale dans lequel le palais en aluminium se reflète nuit et jour.

Modern prestige building: In front of the main entrance the architects have placed a pool in which the aluminium palace is reflected day and night.

Das Verwaltungsgebäude der Reynolds Metals Company liegt in der weiten Landschaft Virginias nördlich Richmonds, am Fuße der Piedmont Ebene. Der Bau zeigt eine Vollkommenheit, die nur erreicht werden kann, wenn eine fortschrittlich gesinnte Bauherrschaft einem schöpferischen Architekten mit ganzem Vertrauen und den nötigen Geldmitteln begegnet, damit in jedem Detail das Gesamtkonzept eines Baues gesichert ist.

Auch dieses Projekt folgt dem neuen Zug moderner Firmenverwaltungen: der Flucht aufs Land. Hier, außerhalb des Stadtcores, erlauben die verhältnismäßig niedrigen Bodenpreise eine weite, geräumige Planung und eine Landschaftsgestaltung, die in der Stadt nicht mehr möglich ist.

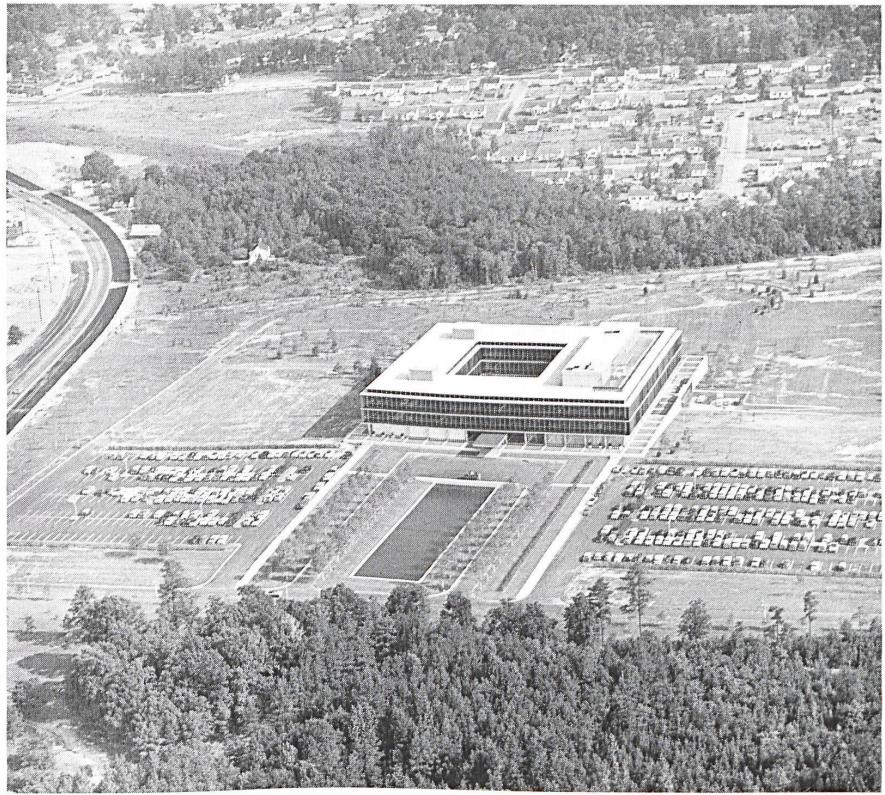


1  
Luftaufnahme von Nordwesten.  
Vue aérienne du nord-ouest.  
Aerial view from the north west.

2  
Vor der Südostecke des Baues liegen zwei kleine Wasserbecken. Die Einzelaufnahme zeigt die äußerste Präzision und Perfektion des Details. Die Verkleidung der Erdgeschöpfeile hört wenige Zentimeter vor der Decke auf und beginnt etwa 1 Dezimeter über dem Bodenbelag. Entsprechend der Pfeilerachse ist auch die Verkleidung der Betonplatten, zwischen denen die Sonnenlamellen stehen, mit einer Fuge versehen. Die Sonnenlamellen schirmen die nach Osten und Westen liegenden Büros ab. Die Fenster liegen 135 cm hinter die Vorderkante der «Lamellenbalkone» zurückgezogen.

Vue vers le sud-est du bâtiment avec les deux bassins d'eau. Exécution très minutieuse, détails parfaits: revêtement des piliers au rez-de-chaussée s'arrête quelques cm en dessous du plafond et 1 dm au-dessus du sol; revêtement des dalles en béton entre lesquelles se trouvent les brises-soleil avec le même joint creux; les vitrages se trouvent en retrait des lamelles (135 cm).

In front of the south-east corner of the building there are two small pools. Extreme precision and perfection in all details. The facing of the ground level pillars stops a few centimeters before the ceiling and begins about 1 decimeter above flooring. Corresponding to the pillar axis is the facing of the concrete slabs, between which stand the brises-soleil, furnished with one single joint. These blinds shield the east and west offices. The windows are 135 cm. behind the leading edge of the ledges.



1

Ein modernes Verwaltungsgebäude kann hier leuchtend und hell in der grünen Landschaft stehen, bereichert und verfeinert durch gärtnerisch gestaltete Natur, umgeben von breiten grünen Terrassen, schönen Bäumen und spiegelnden Wasserbecken.

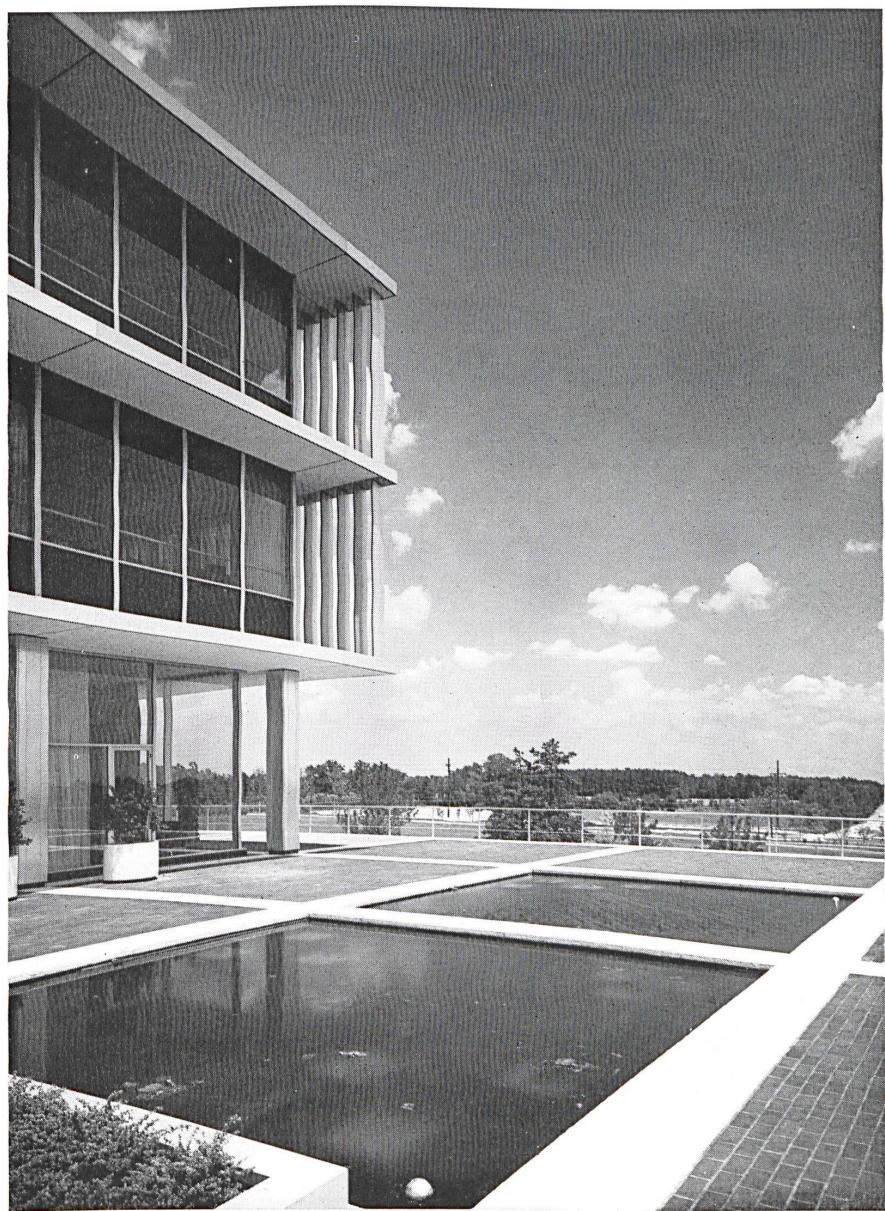
Das Hauptproblem war hier die Bereitstellung eines für fast 1000 Angestellte ausreichenden Parkplatzes. Es gibt keine öffentliche Verkehrsverbindung zu diesem Gebäude. Auch mußte die Verpflegung des Personals sichergestellt werden. Das Gelände wird erreicht über eine nach Westen weiterführende Autobahn.

Betritt man das Grundstück von Osten her, so fällt sofort die streng auf eine Achse ausgerichtete Lage des Gebäudes auf. Zwei gleich große Parkplätze auf beiden Seiten eines Spiegelbeckens bieten Platz für je 450 Wagen. Der See selbst dient als Reservoir für die Bewässerung des Grundstücks. Breite Straßen, bepflanzt mit Wassereichenalleen, laufen parallel zum See und erlauben eine direkte Zufahrt zum Haupteingang.

Der erste Eindruck ist die überzeugende Einfachheit der Gesamtkonzeption. Der weite, ziegelgepflasterte Vorplatz ist in seinen Unterteilungen sorgfältig auf den Rhythmus der Säulen des Erdgeschosses abgestimmt. Die Pflasterung ist reich in der Farbe und Struktur und sorgt für einen sauberen Übergang von den bewaldeten, grünen Hängen der Umgebung zu der präzisen Ordnung des Gebäudes.

Die freistehenden, tragenden Säulen des Erdgeschosses sind mit Aluminium verkleidet, die, um das Gebäude laufend, ehrlich und mit einer gewissen Eleganz das Skelett der Konstruktion zeigen. Die Konstruktion der oberen Geschosse und des Daches besteht aus frei gespannten Gitterträgern, getragen von Fensterposten mit einem Raster von 2,05 m. Deckenplatten, verschweißt mit dem Obergurt der Träger, bilden ein starres System durch die in konventioneller Konstruktion ausgeführten, in den Ecken des Innenhofes gelegenen vier Installationskerne.

Insgesamt beeindrucken die sauberen Proportionen, der Geschmack und die Zurückhaltung in der Verarbeitung des Aluminiums. Recht interessant ist, daß an den Stellen, wo dieses Material in der Fassade auftritt, durch die Spiegelung der Umgebung eine Art von



2



1



2

1 Die moderne Großindustrie bedarf wie einst die Fürstenhäuser ihrer eigenen Repräsentation: Der strenge Raster, der das ganze Gebäude kennzeichnet, läuft in den Marmorstreifen des Innenhofes weiter. Er läuft auch durch die Hallen hindurch bis zu den Eingängen. Der Hof selbst ist streng und als Architektureihof gestaltet. Lediglich zwei Baumgruppen und eine große Magnolie samt einem Springbrunnen in einem rasterquadratgroßen Wasserbecken zieren ihn. Die mittleren Hofquadrate sind grün, die außen herumlaufenden mit Keramikplatten belegt.

L'industrie moderne a besoin de représenter, comme autrefois les familles aristocratiques dirigeantes. Tout le bâtiment est construit sur un module rigoureux qui se lit également dans les cours intérieures (bandes en marbre, carrés verts au centre de la cour, dalles en céramique en bordure). Deux seuls groupes d'arbres et un jet d'eau allègent cette architecture sévère.

Modern big business, like princely dynasties in former times, requires its own prestige symbols: The severe grid characterizing the whole building is taken up in the marble strips of the courtyard. It also runs through the halls to the entrances. The courtyard itself is severely conceived: It is ornamented solely by two groups of trees and a large magnolia along with a fountain in a pool having the dimensions of one module unit. The central squares are green, the outer ones paved with tiling.

2 Man sieht von der Eingangshalle im Westteil über den Hof zum offenen Erdgeschoß unter dem Ostteil. West- und Ostfassaden haben senkrecht drehbare Brises-soleil. Der Attikastreifen über der Fensterzone schließt den Bau im Sinne klassischer Dachgesimse ab.

Vue depuis le hall d'entrée vers l'ouest, la cour et le rez-de-chaussée ouvert vers l'est. Les façades ouest, et est sont protégées par des brise-soleil mobiles selon un axe vertical. La bande horizontale au-dessus des vitrages rappelle les corniches classiques.

Looking from the lobby into the west part via the courtyard toward the open ground floor under the east part. West and east faces have vertically pivoting brises-soleil. The horizontal strips above the windows recall classical cornices.

3 Grundriß Erdgeschoß 1:500.  
Plan du rez-de-chaussée.  
Plan of ground floor.

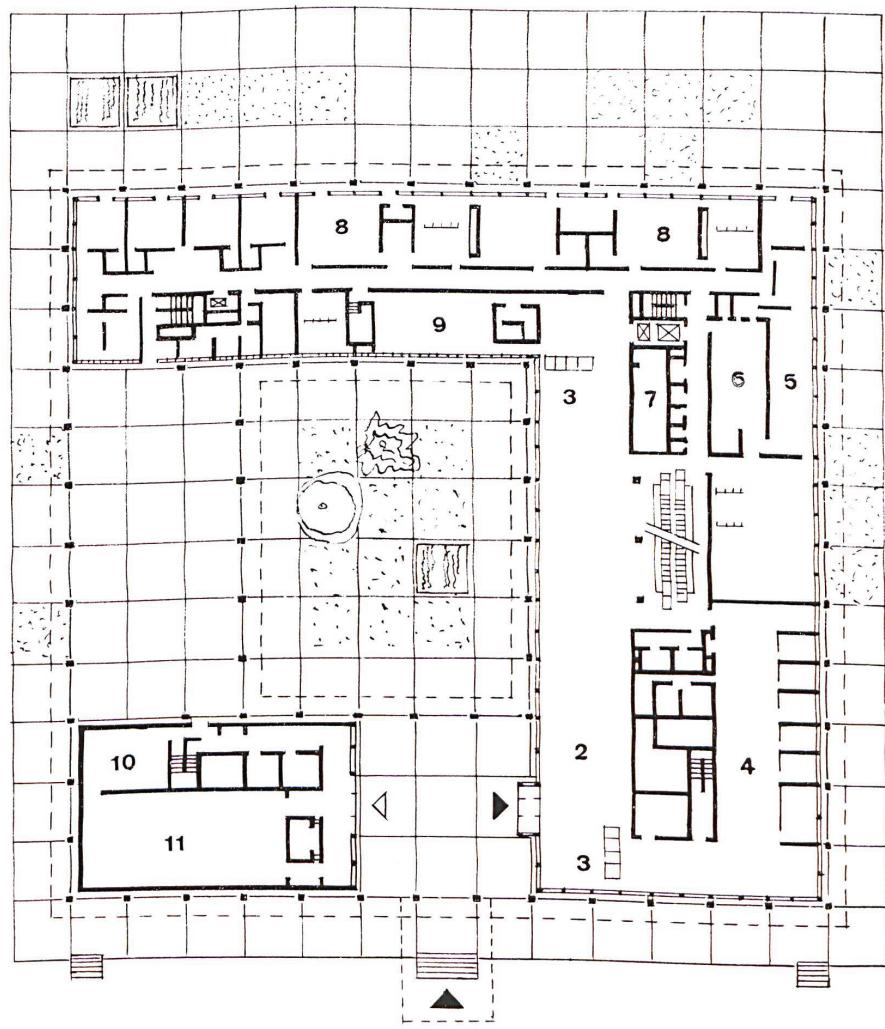
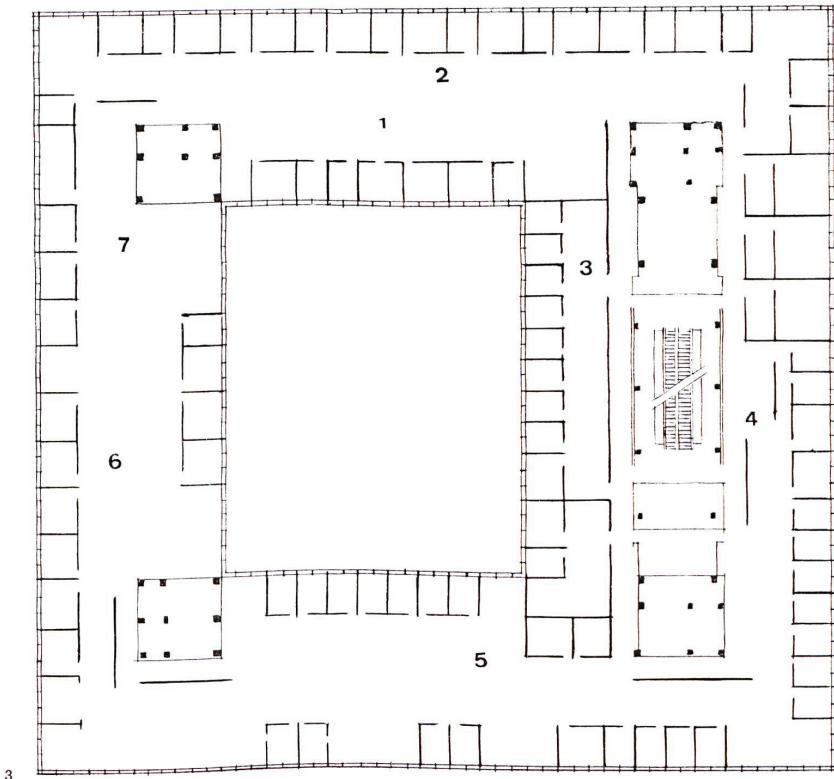
- 1 Haupteingang vom Wasserbecken aus / Entrée principale vue du bassin / Main entrance from pool
- 2 Haupthalle / Hall principal / Lobby
- 3 Empfang / Réception / Reception
- 4 Personalabteilung / Personnel
- 5 Angestellten-Speiseräume / Cantine des employés / Employee dining
- 6 Küche / Cuisine / Kitchen
- 7 Leitungsschacht / Canal d'installation / Mechanical
- 8 Verwaltungsbüros / Administration / Executive offices
- 9 Verwaltungsrat-Sitzungszimmer / Salle de séance du conseil d'administration / Board room
- 10 Geräte / Entrepôt / Storage
- 11 Auditorium / Auditorio / Auditorium

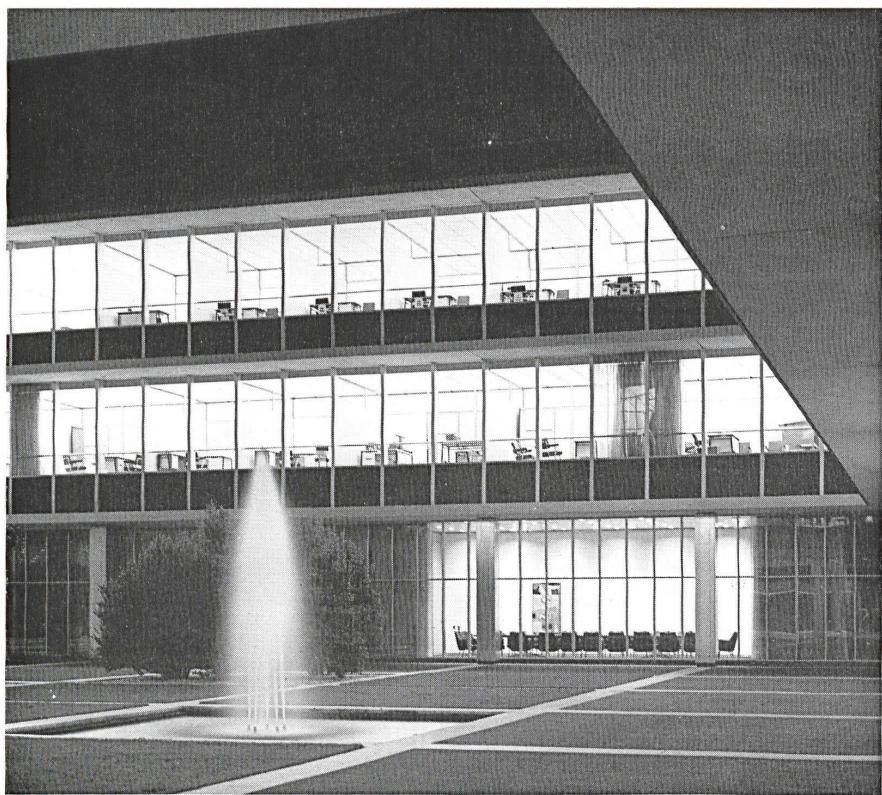
- 4  
 1. Stock 1:500.  
 Premier étage.  
 First floor.  
 1 Rechnungswesen / Comptabilité / Accounts  
 2 Fabrikationsabteilung / Fabrication / Manufacturing  
 3 Rechtsdienst / Juridique / Legal service  
 4 Werbeabteilung / Acquisitions / Purchasing  
 5 Versandabteilung / Emballage / Packaging  
 6 Produktgestaltung / Produits / Products  
 7 Industrialisierungsabteilung / Industriels / Industrial

Tarnanstrich vorgetäuscht wird, der durch seine Vielfalt den optischen Eindruck bereichert.

Tritt man durch die Vorhalle, so findet man in dem sauber gestalteten Innenhof die gleiche feine Haltung wie an der Außenfassade. Ein prächtig gewachsener Magnolienbaum, Stechpalmenbüschle, ein quadratisches Wasserbecken sind an sorgfältig überlegten Stellen in das Netzwerk des Bodenrasters eingefügt. Geschnittene Grasflächen vervollständigen die streng rechtwinklige Anlage.

Das gegen Osten offengelassene Erdgeschoß gestattet einen Blick in die umgebende Landschaft und betont dadurch die Großzügigkeit der Gesamtanlage. Das hauptsächlich ins Auge fallende Motiv im Innenhof ist das mächtige Motiv der vertikalen Lamellen, die die oberen Geschosse vor West- und Ostsonne schützen. Jedes flachrhombisch geformte Sonnenschutzelement





1

2

## 1+2

Die Nachtaufnahme zeigt, daß die Geschoßdecken nicht mit den vorgezogenen »Lamellenbalkonen« korrespondieren, zwischen denen die Brises-soleil stehen. Die Geschoßdecken-Oberkante liegt hinter der Oberkante der dunklen Brüstungsfelder.

Vue de nuit montrant que les dalles des étages ne correspondent pas aux «balcons à lamelles» entre lesquels se trouvent les brises-soleil.

The night view shows that the decks do not correspond to the projecting ledges between which the brises-soleil stand. The upper edge of the deck lies behind the upper edge of the dark parapet elements.

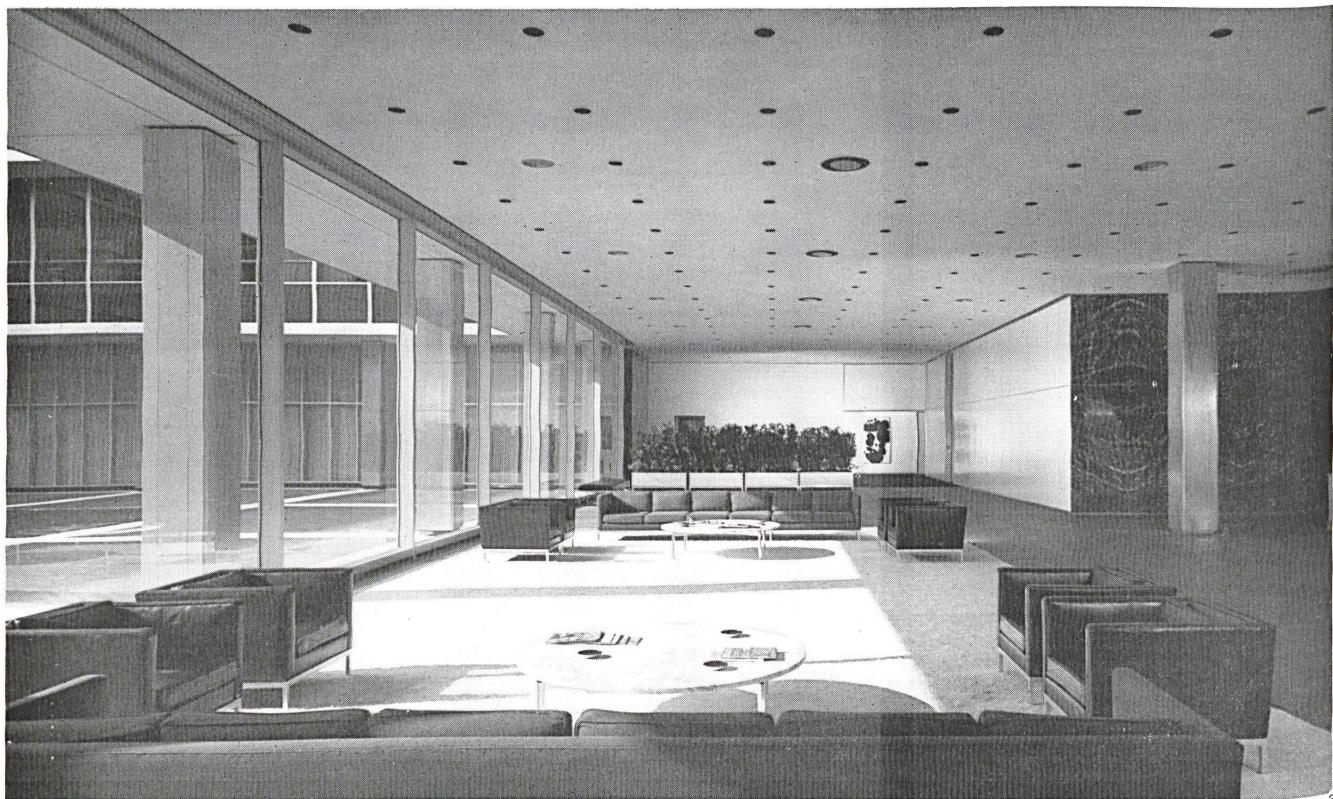
## 3

Die Repräsentationshalle im Erdgeschöß des Westteils. Hier können die Erzeugnisse des Bauherrn ausgestellt werden. Höchste Raffinesse und Großzügigkeit in der Möblierung.

Hall représentatif au rez-de-chaussée de la partie ouest. Exposition des produits de la Reynolds.ameublement très raffiné.

The grand auditorium on the ground level of the west wing. The company's products can be displayed here. Extreme refinement in furnishings.

ist 5,20 m hoch und fast 50 cm breit und aus Aluminium, das auf der Rückseite grau eloxiert und auf der Nordseite blau gestrichen ist. Die Lamellen werden von Motoren getrieben und dem jeweiligen Sonnenstand angepaßt. Die blaue Seite der Blenden wird nach innen gedreht, um die Hitze und die Strahlen der Sonne abzuhalten. Man muß zugeben, daß diese Farbe gewählt wurde, um den erwünschten psychologischen Effekt einer angenehmen Kühle während des heißen Sommers zu erreichen. Unglücklicherweise ist das Blau kompromißlos grell und zeigt wenig Feingefühl, noch harmoniert es auf irgendeine Weise mit dem Laubwerk im Innenhof oder mit den warmen Erdfarben der Vorplätze.



1  
Ein Direktionszimmer. Elementwände holzverkleidet.  
Bureau d'un directeur. Cloisons en panneau revêtus en bois.  
A managerial office. Wood-faced element walls.

2  
Ein kleines Besprechungszimmer mit einer Elementwand, die in Deckenschiene eingesetzt ist.  
Petite salle de conférence avec cloison en éléments posés entre le plancher et un rail au plafond.  
A small conference room with an element wall set in ceiling rails.

3  
Ein Angestelltenpeisesaal in Schwarz und Weiß. In der heruntergehängten Aluminiumdecke sind kreisrunde Öffnungen für Beleuchtung und Klimatisierung sichtbar.  
Salle à manger des employés en noir et blanc. Le plafond suspendu en aluminium comprend des ouvertures pour l'éclairage et la climatisation.  
An employees' dining-room in black and white. Round openings for lighting and air-conditioning are visible in the suspended aluminium ceiling.

Die eigentliche Empfangshalle erreicht man durch einen Haupteingang auf der rechten Seite der nördlichen Vorhalle. Sie ist gleichzeitig Ausstellungs- und Aufenthaltsraum, sowie Informationszentrum. Mit ihren schönen Möbeln wird sie zu einem Teil des Innenhofes.

Mit Ausnahme der für die Personalabteilung benötigten Räume ist das ganze Erdgeschoß für die leitenden Angestellten mit den dazu gehörigen Speiseräumen und dem dazu nötigen Service reserviert. Variable Raumunterteilungen bewirken hier eine freie Atmosphäre, ohne dabei die hohe Eleganz, die sich durch den ganzen Bau zieht, zu verlieren.

Die mit viel Kunstverständ ausgewählten Gemälde verleihen dem Gebäude den Charakter einer anspruchsvollen Privatgalerie. Sorgfältig und teils sehr effektvoll gehängt, verfeinert und bereichert diese Sammlung moderner Gemälde die sonst nüchterne Arbeitsatmosphäre. Dazu kommen farbenfreudige und reich wuchernde Pflanzen- und Wasserbecken auf den Vorplätzen, die man aus allen Büros, von seitlichen Vorhängen reichster Farben und Texturen gerahmt, sehen kann.

In den Speisesälen der leitenden Angestellten herrscht fast klösterliche Strenge, was beinahe den Eindruck hervorruft, das Essen sei die ernsteste Arbeit des Tages.

Das erste und zweite Geschoß ist in der Raumaufteilung und -gestaltung gleich. Durch die freigespannte Konstruktion, das Fehlen von inneren tragenden Stützen und die verhältnismäßige Leichtigkeit der tragenden Fensterstützen werden diese Geschosse flexibel. Das Gefühl der Leichtigkeit wird unterstützt durch eine durchlaufende Lichtdecke aus wabenförmigen Aluminiumteilen. Die Grundfarbe ist grau und weiß. Andere Farben sind orange, blau und gelb.

Ein großer Dachaufbau auf dem Westteil mit Solarium und Sonnenterrassen dient sozialen Zwecken.

Im Untergeschoß liegen die technischen Nebenräume, die Krankenstation, die Räume des Technikerstabes, Küche und Cafeteria. Letztere ist der heiterste und unkonventionellste Raum des ganzen Gebäudes. Sie ist großräumig und geht auf eine Terrasse hinaus, die unter dem Eingangsniveau liegt. Kommt man zum Eingang und zum Innenhof zurück, findet man in der Nordostecke des Erdgeschosses hinter einer kleinen verglasten Eingangshalle einen herrlichen, kleinen Versammlungsraum für 140 Personen. Dieser Teil ist vollkommen selbstständig mit eigenen Nebenräumen und einem Projektionsraum. Die tiefblaue Bestuhlung ist beweglich. Eine spiegelnde Aluminium-Akustikdecke ist sehr effektvoll.

(Frei übersetzt aus »The Journal of the American Institute of Architects«.)



## Konstruktionsblatt

Plan détachable  
Design sheet

## Gebäudeschnitt

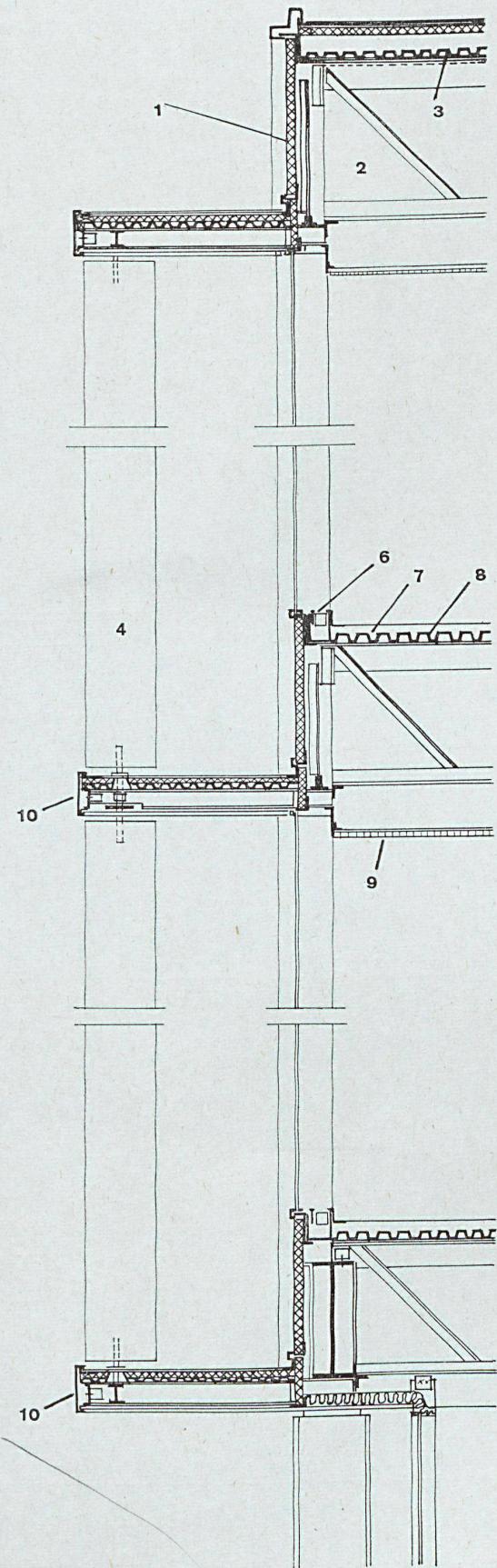
Coupe du bâtiment  
Section of building

Skidmore, Owings &amp; Merrill, New York

**Zentralverwaltung  
der Reynolds Metals  
Company in  
Richmond, Virginia**

Administration centrale de la Com-  
pagnie Reynolds de métaux à Rich-  
mond, Virginia

Central office building of the Rey-  
nolds Metals Company in Richmond,  
Virginia



Gebäudeschnitt 1:50.  
Coupe du bâtiment.  
Section of building.

- 1 Aluminiumpanel / Vire-vent ent aluminium / Aluminium spandrel
- 2 Dachstuhl / Charpente / Truss
- 3 Akustische Isolierung / Isolation acoustique / Acoustic BD insulation
- 4 Drehbare Sonnenblende / Brise-soleil mobile / Sun louver
- 5 Konvektor / Convecteur / Convector
- 6 Betonfüllung / Remplissage en béton / Concrete fill
- 7 Gefaltete Stahldecke / Plancher en tôle pliée / Steel decking
- 8 Aluminium-Wabendecke / Plafond en rayons d'alu / Aluminium honeycomb ceiling
- 9 Lamellenbalkon-Vorderkante / Revêtement en alu des balcons à lamelles, raccord avant / Aluminium covering of the slatted balcony, front edge